

[1715?]¹

ASZENDENZ [VON FRANÇOISE-HONORÉE-JULIE ZURLAUBEN BIS UND MIT
DEREN URURGROSSELTERN, AUFGEZEICHNET VON ABBÉ BEAT JAKOB
ANTON ZURLAUBEN]

*s. Zurlaubiana AH 70/103 Nrn. 1 bis 4, wobei hier in AH 138/93 die Angaben
viel knapper gehalten sind*

1) *Zur Datierung s. Zurlaubiana AH 70/103 Anm. 1.*

In lat. Sprache - AH 138, 294^v (aufgeklebt)

1638 September 5.

A

SCHREIBEN VOM [ZUGER STADT- UND AMTSRAT], BEAT II. ZURLAUBEN,
AN LT. [JOHANN FRANZ] ZAY, ARTH

*"Beträffend die 217 gl. 20 ss¹: So ein alter unrichtiger verfalner
Zinss gsyn, und ob der bezalt, oder nit, bessere nachforschung er-
manglet hat, da es ettwan anderthalb Jahr angestanden, da fordert
man mier davon den Zinss: obwolen Jch gehoffet, man kein Zinss von
disern unrichtigen Zinss fordern Sölte etc.*

<i>Also sindt einmal Jn dryen Posten erlegt worden</i>	<i>200 gl.</i>
<i>Restiert darby</i>	<i>17 gl. 20 ss</i>
<i>Für den angemuoteten Zinss will ich hiemit daruff thun</i>	<i>16 gl. 12 ss</i>
<i>S.^a</i>	<i>33 gl. 32 ss</i>

Actum den ...

*wan disere handtschrifft von der Frauw Basen [Anna Elisabeth Reding,
der Gattin von Johann Franz Zay] also unterschriben und mir Zuo-
gshikht würdt, will Jch dass geldt überantworten etc. ...*

N.^a Jst 201 gl. gsyn wass gwärt war: Restierte 32 gl. 32 ss"

Es folgt die Quittierung durch Anna Elisabeth Reding:

*"ich Anna Redigin bekan dass ich deig ob geschribne 32 gl. 33 ss
empfangen hab Von heren ama zur lauben sagen ine hie mit ledtig dar
obgeschriben suma".*

1) *s. Zurlaubiana AH 121/124 Glossen*

Original - AH 138, 295